

St. Pölten, 21. August 2023

## Protokoll des Bezirksnetzwerktreffen St. Pölten

vom Mittwoch, 05. Juli 2023, von 09:00 – 11:30 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Hilfswerk NÖ

Wienerstraße 151, 3100 St. Pölten

### Programmpunkte:

- Begrüßungsrunde und Vorstellung der Teilnehmer\*innen mit der Einstiegsfrage:

***„Was habt ihr beruflich im Sommer vor“***

- Vorstellung der Abteilung Kindergärten des Landes NÖ durch Frau Brigitte Umgeher, BEd
- Pause mit Gelegenheit zum informellen Austausch und Vernetzung
- Terminvorschau 2023
- Abschlussrunde und Verabschiedung

\*\*\*

➤ **Vorstellungsrunde:**

**Streetwork Jugend- und Lebenswelt:**

jede Woche ein Projekt, Anlaufstelle beim Bahnhof ist Montag und Mittwoch besetzt, kostenfreie Angebote für Jugendliche/junge Erwachsene von 12 – 23 Jahre > können sich auch über Instagram melden

**younus Mentoring (früher big brothers, big sisters):**

In der Region St. Pölten gibt es jährlich 8 frei zugängliche Plätze für Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahre. Aktuell sind noch nicht alle Plätze für 2023 besetzt.

Sollte euch jemand einfallen, freuen wir uns, wenn diese 8 Kinder/Jugendliche zu uns finden. Voraussetzung ist der Bedarf einer zusätzlichen Bezugsperson zur positiven Freizeitgestaltung, sowie Kontaktfähigkeit, Freiwilligkeit, psychische Stabilität und die Bereitschaft nach St. Pölten für Treffen zu kommen. Die Anmeldung erfolgt direkt bei Anna Haider (0660 91 69 378 - anna.haider@bigbrothers-bigsisters.at) oder Sonja Gießwein (0660 91 69 369 sonja.giesswein@bigbrothers-bigsisters.at).

**Caritas St. Pölten (fachliche Leitung Psychotherapie):**

Derzeitiges Ziel: den psychosozialen Dienst (PSD) in ganz NÖ schrittweise zu besetzen

**FAB Jugendcoaching:**

Arbeit über den Sommer geht weiter, gut ausgelastet

**Netzwerk Familie:**

Seit kurzem gibt es die Zusage, das die Neuauflage des Eltern-Kind-Passes kommen wird

**FAB schulisches Jugendcoaching (2 Personen):**

Im Sommer wird viel Dokumentationsarbeit nachgeholt, Arbeitsgruppen für die Überarbeitung interner Formulare werden gebildet

**Frühe Hilfen:**

Zielgruppe sind Familien, wo eine Schwangerschaft vorliegt und/oder ein Kind unter 3 Jahren lebt. Im Sommer ist weniger los (Urlaub der Familien), Zeit wird für Dokumentation und Netzwerkpartner:innen-Suche genutzt > sämtliche Einrichtungen die mit Kindern zu tun haben.

**Schulisches Jugendcoaching:**

Große Urlaubspause die für Vernetzung genutzt wird

**Familienberatungsstelle Caritas St. Pölten:**

Arbeit läuft weiter, in der Familienberatungsstelle geringe Wartezeit, für Schulen gibt es Gewaltpräventions-Workshops für Burschen von 3. und 4. Klassen NMS/Gymnasium bzw. Polytechnischen Schulen

**Laurenz Garschall, Psychotherapeut:**

Freie Praxis in St. Pölten, Kloostergasse

**WiFi - überbetriebliche Lehrausbildung ÜBA (2 Personen):**

Gut beschäftigt, Kurse laufen über den Sommer weiter, Motivation der Teilnehmer:innen zum Teil herausfordernd, offen ist das Thema, ob es Kürzungen geben wird

**Primärversorgungszentrum St. Pölten (PVZ):**

Geplante Übersiedelung in die neuen Räumlichkeiten ist im September, es gibt Infoveranstaltungen zu Schwerpunktthemen (z.B. Erwachsenenvertretung, Selbstfürsorge, etc...) vermehrt auch in Kooperation mit Vereinen

**MÖWE Kinderschutzzentrum:**

Auch über den Sommer viel zu tun, Pausen vereinzelt bei stabileren Kindern

**AMS St. Pölten, Geschäftsstellenleitung und Abteilungsleiter Jugendberatung (2 Personen):**

Über den Sommer intensive Budgetplanung mit neuer Budgetverteilung, die der Arbeitslosenquote (dzt. 5,3%) angepasst wird. Ob gekürzt wird ist eine Regierungsentscheidung. Neu ab 1.1.2024: Klient:innen mit besonderen Bedürfnissen sollen betreut werden, die Voraussetzungen und Abläufe dafür sind noch nicht definiert. Weiters gibt es ein Lehrstellencasting für PTS-Schüler:innen am 14. November 2023 im Wifi St. Pölten geben. 30 Betriebe werden ihre Lehrberufe vorstellen, es gibt die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit den Jugendlichen und den Firmen.

**BH St. Pölten (Bereichsleitung und Fachstellenleiter Jugend und Soziales) 2 Personen:**

Arbeit bleibt über den Sommer gleich, weniger Meldungen weil Schule und KIGA als Melder wegfallen.

**Abteilung Kindergärten des Landes NÖ:**

Arbeit geht im Sommer weiter, Landeskinderkärten haben durch Gesetzesänderung nur mehr eine Schließwoche im Sommer, Zuständigkeit auch für Tagesbetreuungseinrichtungen

**Netzwerkmitarbeiterinnen:**

Franziska Pernthaler, MSc: Projektteam des KiJu-Netzwerks, Antlas GmbH und Psychotherapeutin in freier Praxis (Psychodrama)  
Dipl. LSB Michaela Naber-Tastl: Netzwerkkoordinatorin, Hilfswerk NÖ und Rainbows NÖ

\*\*\*

➤ **Vorstellung der Abteilung Kindergärten des Landes NÖ durch Frau Brigitte Umgeher, BEd: Kindergarteninspektorin des Landes NÖ für Teile von St. Pölten Land, Pielachtal und Richtung Wien, Leitung des Fachteams für Kinder mit Hörbeeinträchtigung (Fr. Mag.a Forstner lässt sich entschuldigen)**

Die Abteilung versteht sich als erste Bildungs- und Tagesbetreuungseinrichtung mit der Zuständigkeit für Kinder von 0 – 6 Jahren. Ab September 2024 ist der Eintritt in den Kindergarten grundsätzlich ab 2 Jahren möglich, die Entscheidung darüber trifft der Erhalter = Gemeinde/Magistrat.

Die Kindergartenpflicht besteht weiterhin für das Jahr vor dem Schuleintritt. Für dieses verpflichtende Kindergartenjahr gibt es den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

In NÖ gibt es ca. 1070 Kindergärten die 1 – 8gruppig geführt werden, das entspricht rund 3080 Gruppen. Ca. 10 000 Beschäftigte betreuen rund 53 000 Kinder zwischen 2,6 und 6 Jahren. Das pädagogische Personal wird ist vom Land NÖ angestellt und bezahlt, die Betreuungspersonen von der jeweiligen Gemeinde. Kinder unter 3 Jahren reduzieren die Gruppengröße.

Die Entscheidung über eine Stützkraft treffen Eltern, Gemeinde und die zuständigen Inspektor:innen gemeinsam. Der Rechtsanspruch für eine Stützkraft besteht wiederum nur für das verpflichtende Kindergartenjahr.

Ab September 2023 ist die Betreuung für Kinder von 0 – 3 Jahren in Tagesbetreuungseinrichtungen kostenfrei, wenn der Träger (diese sind unterschiedlich) eine Förderung in Anspruch nimmt, ansonsten bezahlen die Eltern.

Der Bildungsrahmenplan ist österreichweit gleich und im Internet abrufbar:  
<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/bef/sb/bildungsrahmenplan.html>

Die Abteilung arbeitet derzeit an einem Kinderschutzkonzept, es besteht großer Handlungsbedarf im Bereich Kinderschutz und Kinderrechte. Es wird daher auch eine eigene Ausbildung für Mitarbeiter:innen der Tagesbetreuungseinrichtungen geben, diese sind keine Kindergartenpädagog:innen.

Hinweis vom AMS: Im Projekt Arbeitsplatznahe Qualifizierung „AQUA“ werden auch Kinderbetreuer:innen ausgebildet. Voraussetzung ist das Alter von mind. 18 Jahren, keine Matura erforderlich.

➤ **PAUSE**

Aufgrund des großen Interesses wird der Info-Vortrag im zweiten Teil des Netzwerktreffens fortgesetzt.

Für die Pädagog:innen gibt es die Möglichkeit von Einzel- oder Teamsupervision, die auch finanziert wird. Zusätzlich können Führungskräfte Einzelcoaching in Anspruch nehmen. Dieses Angebot beruht auf Freiwilligkeit.

Weiters gibt es für die Kindergärten spezielle Fachberatungen z.B. für Kinder mit Hörbeeinträchtigung und ab September 2023 auch für Kinder Autismus-Spektrum-Störung. Sechs Mitarbeiterinnen fahren zu den Einrichtungen vor Ort, besprechen und vernetzen individuell.

Die interkulturellen Mitarbeiter:innen kommen regelmäßig oder nach Bedarf in die Kindergärten.

Die Kindergärten haben einen sozialen Auftrag, entwickeln Lernwege wobei die unterschiedlichen Stile der Kinder erkannt werden können. Hauptverantwortlich führt die Pädagogin/der Pädagoge die Gruppe mit Unterstützung der jeweiligen Betreuungskraft.

### ➤ **Terminvorschau 2023:**

Das nächste Bezirksnetzwerktreffen findet am 3. Oktober 2023 von 14 – 16.30 Uhr statt. Geplant ist ein Schulschwerpunkt > bedeutet, dass sämtlicher Schulleiter:innen eingeladen werden. Ziel ist es, dass diese möglichst viele Einrichtungen und Hilfsangebote kennenlernen um im Bedarfsfall konkrete Unterstützungsmöglichkeiten anbieten zu können. Daher schon heute das Ersuchen an die Netzwerkpartner:innen zahlreich an diesem Treffen teilzunehmen.

Die Fachtagung wird am Montag, 16. Oktober 2023 von 8.30 Uhr bis 14 Uhr im Hippolythaus stattfinden. Thema ist: „#psychisch, gestört – normal – ver/rückt“. Für den Fachvortrag konnte Prim. Dr. Lindbichler von der Kinder- und Jugendpsychiatrie Mauer gewonnen werden. Anschließend gibt es vier Workshops zur Auswahl. Die Einladung dazu wird demnächst ausgesendet.

Das letzte Netzwerktreffen 2023 im Bezirk St. Pölten findet am Dienstag, 28. November statt.

***Herzlichen Dank fürs Dabeisein und Vernetzen!***